

Fachkräftemangel als Mega-Thema

Mitgliederversammlung der Mittelstands-Union

In der Regierungszeit von Angela Merkel habe sich die Arbeitslosenzahl halbiert und die Zahl der Arbeitsplätze liege auf einem Rekordhoch – diese Bilanz zog CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer bei einer Mitgliederversammlung der Mittelstands-Union. Gerade Niederbayern habe in den letzten Jahrzehnten einen einzigartigen Aufschwung genommen und sei von der Aufsteiger-Region zur Premium-Region von europäischem Rang geworden.

Von dieser Entwicklung profitierten nicht nur Industrieunternehmen wie die ZF oder BMW, sondern auch viele Mittelständler aus Stadt und Landkreis Passau, die in ihrem Segment national und international zur Weltspitze gehören, wie MU-Kreisvorsitzender Klaus Fiedler bestätigte. Vor diesem Hintergrund seien politische Forderungen der AfD nach einem Ausstieg aus dem Euro-Raum und der Aufkündigung von internationalen Handelsabkommen Gift für die Wirtschaft und gefährdeten



Die Spitze der Passauer MU bei der Mitgliederversammlung (v.l.): Wolfgang Leitl, Max Fuchs, Michael Hasenberger, MdB Andreas Scheuer, Rosemarie Weber, Markus Mildenerger, MU-Kreisvorsitzender Klaus Fiedler, Dr. Chrysant Fischer, CSU-Kreisvorsitzender Prof. Holm Putzke, MdL Prof. Gerhard Wascher, Kai Tiemer und Armin Baisch.

– Foto: privat

Unternehmen und Arbeitsplätze.

Andreas Scheuer machte aber auch deutlich, dass man sich auf den Erfolgen der Vergangenheit nicht ausrufen dürfe. Die CSU habe deshalb im Bayernplan klar dargelegt, welche Herausforderungen die nächsten Jahre bringen und wie man sie lösen will. Beispielsweise nannte er das Mega-Thema Digitalisierung. Ziele der CSU seien das beste High-Speed-Netz

der Welt sowie die Vollabdeckung im Mobilfunk in allen Regionen. Niederbayern sei Autoland – und das müsse so bleiben. Ziel der CSU sei es, bis 2020 die dichteste Infrastruktur für E-Mobile in Deutschland zu schaffen. Auch die Forderungen der MU nach mehr Flexibilität für Arbeitszeit und Arbeitsort seien zentrale Themen des CSU-Programms.

Für den Mittelstand sei auch der Fachkräftemangel ein Thema, machten die Mitglieder deutlich. Begrüßt wurde das Festhalten der CSU an der dualen Ausbildung und dem Meisterbonus. Allein damit werde aber der Mangel an qualifizierten Fachkräften nicht zu lösen sein. Hier müsse an weiteren Lösungen gearbeitet werden, gab man Scheuer mit auf dem Weg.

– red